Deutsche Märchen

Jacob Grimm, Kassel

**Zusammenfassung**: Hier stellen Sie kurz das Ziel Ihres Beitrags vor. Es sollen 10 bis 15 Zeilen sein, die den Leser neugierig machen.

Hier stellen Sie kurz das Ziel Ihres Beitrags vor. Es sollen 10 bis 15 Zeilen sein, die den Leser neugierig machen.

Hier stellen Sie kurz das Ziel Ihres Beitrags vor. Es sollen 10 bis 15 Zeilen sein, die den Leser neugierig machen.

1 Einleitung

Wir haben die Geschichten aufgeschrieben, die uns vom Volk erzählt wurden. Gebt sie Euren Kindern und Enkeln weiter. Wir haben die Geschichten aufgeschrieben, die uns vom Volk erzählt wurden. Gebt sie Euren Kindern und Enkeln weiter. Wir haben die Geschichten aufgeschrieben, die uns vom Volk erzählt wurden. Gebt sie Euren Kindern und Enkeln weiter.

Wir haben die Geschichten aufgeschrieben, die uns vom Volk erzählt wurden. Gebt sie Euren Kindern und Enkeln weiter. Wir haben die Geschichten aufgeschrieben, die uns vom Volk erzählt wurden.

2 Hans im Glück

Hans hatte sieben Jahre bei seinem Herrn gedient, da sprach er zu ihm: „Herr, meine Zeit ist herum, nun wollte ich gerne wieder heim zu meiner Mutter, gebt mir meinen Lohn."

Der Herr antwortete: „Du hast mir treu und ehrlich gedient, wie der Dienst war, so soll der Lohn sein.“ und gab ihm ein Stück Gold, das so groß als Hansens Kopf war. Hans zog ein Tüchlein aus der Tasche, wickelte den Klumpen hinein, setzte ihn auf die Schulter und machte sich auf den Weg nach Haus. Wie er so dahinging und immer ein Bein vor das andere setzte, kam ihm ein Reiter in die Augen, der frisch und fröhlich auf einem muntern Pferd vorbeitrabte. „Ach,“ sprach Hans ganz laut, „was ist das Reiten ein schönes Ding! Da sitzt einer wie auf einem Stuhl, stößt sich an keinen Stein, spart die Schuh, und kommt fort, er weiß nicht wie."

3 Schneeweißchen und Rosenrot

Im Folgenden werden verschiedene Versionen der Nummerierung vorgestellt.

Wenn es unbedingt vom Autor erwünscht ist, können Zwischenüberschriften nummeriert werden. Schöner ist es allerdings, wenn die Zwischenüberschriften ohne Nummerierung bleiben.

3.1 Norddeutsche Version

Hier folgt der Text. Hier folgt der Text. Hier folgt der Text. Hier folgt der Text. Hier folgt der Text.

Süddeutsche Version

Hier folgt der Text. Hier folgt der Text. Hier folgt der Text. Hier folgt der Text. Hier folgt der Text. Hier folgt der Text. Hier folgt der Text. Hier folgt der Text.

Nun wollen wir ein Bild einfügen: es soll zentriert sein. Die Bildunterschrift ist linksbündig unter dem Bild in Arial 9 pt.



 Abb. : Schneerosen im Winter

4 Hänsel und Gretel

Die handelnden Personen sind:

* der Holzhacker und seine Frau,
* Hänsel,
* Gretel,
* die Hexe.

Am Rande eines großen Waldes wohnte ein armer Holzhacker mit seiner Frau und seinen zwei Kindern, Hänsel und Gretel. Sie waren so arm, dass sie oft nichts zu essen hatten. Als nun eine Teuerung kam, mussten sie jeden Abend hungrig zu Bett gehen. In ihrer Not beschlossen die Eltern, die Kinder am nächsten Morgen in den Wald zu führen und sie dort zurückzulassen. Gott sollte ihnen weiter helfen. Aber Hänsel schlief nicht und hörte alles. Am nächsten Tag, als sie in den Wald gingen, streute er kleine Steinchen auf den Weg. Die Kinder blieben im Wald zurück.

Nun haben wir einen Wechsel von zweispaltigem auf einspaltigen Text vollzogen. (Erst: Einfügen -> manueller Wechsel -> Abschnittswechsel -> fortlaufend, dann Umschalten auf zweispaltigen Text.) Das ist manchmal notwendig, wenn man eine Tabelle (oder ein Bild) einfügen möchte, die für zwei Spalten zu groß ist. Es empfiehlt sich, eine solche Tabelle an den Anfang oder das Ende einer Seite zu setzen, um den Lesefluss nicht zu sehr zu stören. Tabellentext wird grundsätzlich in Times New Roman 10 pt geschrieben. Die Tabellenunterschrift wird wie eine Bildunterschrift linksbündig unter der Tabelle in Arial 9 pt gesetzt. Danach geht es weiter im zweispaltigen Text.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| links | rechts | oben | unten | links | rechts | oben | unten | rechts | oben | unten |
| links | rechts | oben | unten | links | rechts | oben | unten | rechts | oben | unten |
| links | rechts | oben | unten | links | rechts | oben | unten | rechts | oben | unten |
| links | rechts | oben | unten | links | rechts | oben | unten | rechts | oben | unten |
| links | rechts | oben | unten | links | rechts | oben | unten | rechts | oben | unten |

 Tab. 1: Simulationen der Irrfahrt von Hänsel und Gretel

Nun geht es weiter im zweispaltigen Text.

6 Mathematische Formeln bei Hänsel und Gretel

Nun müssen die beiden einen Text mit Formeln schreiben. Für die Lesbarkeit ist es vorteilhaft, wenn (Formel)zeichen nicht so eng aneinanderstehen. Das könnte im laufenden Text zum Beispiel  so aussehen. Man kann große Formeln wie  in den laufenden Text schreiben oder aber in eine neue Zeile, d. h.

.

Bitte stellen Sie beim Formelschriftsatz auch 11 pt ein. Klammer sollten nie kursiv und immer groß genug sein, wie im folgenden Beispiel:

.

Wenn eine Formel nicht in eine Zeile passt, wie diese

dann muss sie getrennt werden:



Variablenbezeichungnen wie *x* oder *y* sollen immer – also auch im laufenden Text – kursiv sein, Funktionsnamen wie sin, cos, ln usw. hingegen nicht.

 5 Zitieren im Text

Wörtliches Zitieren

Zitiert wird mit Anführungsstrichen: „texttext“, Kenntlichmachung von Auslassungen erfolgt so: [...]

Zitat innerhalb eines Zitates durch einfache Anführungszeichen: ‚ ’.

Kenntlichmachung von Ergänzungen: (Ergänzung, Anm. des Verf.)

Kurze Zitate (weniger als etwa 10 Wörter) werden in den laufenden Text eingebettet, während längere Zitate als freistehender Block eingerückt in kleinerer Schrift (10 Punkt) erscheinen.

„Ob ich Mathematik auf ein paar Dreckklumpen anwende, die wir Planeten nennen, oder auf rein arithmetische Probleme, es bleibt sich gleich, die letzteren haben nur noch einen höheren Reiz für mich.“,

kommentierte einst Carl Friedrich Gauß (1777 – 1855) seine mathematisch-astronomische Arbeit.

Zitatnachweise (siehe folgende Seiten zum APA 7 Stil)

Anschrift des Verfassers

Jacob Grimm

Märchen-Institut

Universität Kassel

Mönchebergstr. 19

34109 Kassel

jacob.grimm@uni-kassel.de

Literatur (bitte diese Überschrift in Arial 11 pt)

Einzelne Referenzen in Times New Roman 10

Prömmel, A., & Wassner, C. (2019). Zivilstatistik in der Schule – wie geht das? *Stochastik in der Schule*, *39*(1), 20-25.

Zitierweisen nach APA 7 siehe nächste Seiten.

**Zitieren im Text und Literaturliste APA7 – Zitierregeln auf Deutsch**

**1. Zitieren im Text (Kurzbelege)**

**a) Ein Autor / eine Autorin**

• **Direkt**: „Zitat“ (Müller, 2020, S. 15).

• **Indirekt**: (Müller, 2020) oder: Nach Müller (2020) ist …

**b) Zwei Autor\*innen**

• (Schmidt & Weber, 2019)

• Schmidt und Weber (2019) zeigen …

**c) Drei oder mehr Autor\*innen**

• (Meier et al., 2021)

• Meier et al. (2021) argumentieren …

**d) Mehrere Quellen gleichzeitig**

• (Keller, 2018; Müller, 2020; Schulz, 2019)

**e) Ohne Autor (Organisation)**

• (Bundeszentrale für politische Bildung [bpb], 2020)

• Zweitnennung: (bpb, 2020)

**f) Ohne Jahr**

• (Schmidt, o. J.)

**2. Direktes Zitat**

**a) Kurz (unter 40 Wörter)**

• In Anführungszeichen, im Fließtext

→ „Zitat“ (Autor, Jahr, S. xx).

**b) Lang (ab 40 Wörter)**

• Als eingerückter Block, ohne Anführungszeichen

→ Nach dem Punkt folgt (Autor, Jahr, S. xx).

**3. Literaturverzeichnis – Allgemeine Hinweise**

• Alphabetisch sortiert

• Hängender Einzug (ab zweiter Zeile eingerückt)

• Doppelnennung im selben Jahr: 2020a, 2020b usw.

• Titel nur **erster Buchstabe groß** (außer Eigennamen)

• Buchtitel & Zeitschriftentitel **kursiv**

• Zeilenabstand: 1,5 oder 2

• Bei mehreren Herausgeber\*innen: „(Hrsg.)“ nach letztem Namen

**4. Literaturverzeichnis – Formate nach Quellentyp**

**a) Buch (Monografie)**

**Format:**

Autor, A. A. (Jahr). *Titel in Kursivschrift: Untertitel*. Verlag.

**Beispiel:**

Müller, T. (2020). *Einführung in die Bildungsforschung*. Springer.

**b) Herausgegebenes Buch**

**Format:**

Herausgeber, A. A. (Hrsg.). (Jahr). *Titel in Kursivschrift: Untertitel*. Verlag.

**Beispiel:**

Meyer, T. & Schulze, A. (Hrsg.). (2021). *Perspektiven der Lehrerbildung: Forschung und Praxis im Dialog*. Beltz.

**c) Kapitel in einem herausgegebenen Buch**

**Format:**

Autor, A. A. (Jahr). Titel des Kapitels. In A. A. Herausgeber (Hrsg.), *Buchtitel in Kursivschrift: Untertitel* (S. xx–xx). Verlag.

**Beispiel:**

Schneider, K. (2021). Professionalisierung im Mathematikunterricht. In T. Meyer & A. Schulze (Hrsg.), *Perspektiven der Lehrerbildung* (S. 123–138). Beltz.

**d) Zeitschriftenartikel**

**Format:**

Autor, A. A. (Jahr). Titel des Artikels. *Zeitschriftentitel, Bandnummer*(Heftnummer), Seitenbereich. https://doi.org/xxx

**Beispiel:**

Schmidt, H. (2021). Lehrerbildung in Deutschland. *Zeitschrift für Pädagogik, 67*(2), 123–140. https://doi.org/10.xxxx

**e) Onlinequelle / Webseite**

**Format:**

Autor, A. A. oder Organisation. (Jahr, Datum). *Titel der Seite*. Website. URL

**Beispiel:**

Bundeszentrale für politische Bildung. (2020, 10. Mai). *Statistik verstehen*. https://www.bpb.de/statistik-verstehen/

**f) Englisches herausgegebenes Buch oder Kapitel**

**Herausgegebenes Buch (Englisch):**

Smith, J. A. (Ed.). (2020). *Teacher beliefs in mathematics education*. Routledge.

**Kapitel in englischem Herausgeberband:**

Brown, L. (2020). Teachers and uncertainty. In J. A. Smith (Ed.), *Teacher beliefs in mathematics education* (pp. 45–62). Routledge.